

DIE TOOM SELBSTBAU-IDEE

DAS KAMINFEUER NACHBAUANLEITUNG



toom
DER BAUMARKT

KAMIN

MATERIALLISTE KAMIN

1. MDF-Platte (Bodenplatte), 19 mm, 1000x215 mm, 1 Stück
2. MDF-Platte (Stützen), 19 mm, 100x215 mm, 4 Stück
3. MDF-Platte (Abstandhalter), 19 mm, 300 x ca. 350 mm, 1 Stück
4. MDF-Platte (Innenboden), 19 mm, 1000x300 mm, 1 Stück
5. MDF-Platte (Innenseiten), 19 mm, 981 x 300 mm, 2 Stück
6. MDF-Platte (waagerechte Frontblende), 19 mm, 1200 x 100 mm, 1 Stück
7. MDF-Platte (senkrechte Frontblenden), 19 mm, 900 x 100 mm, 2 Stück
8. MDF-Platte (Außenseiten), 19 mm, 981 x 300 mm, 2 Stück
9. MDF-Platte (Oberboden), 19 mm, 1200 x 300 mm, 1 Stück
10. MDF-Platte (Frontplatte), 19 mm, 994 x 897 mm, 1 Stück
11. Rahmenholz gehobelt (Befestigungsleiste oben), 34 x 34 mm, 925 mm, 1 Stück
12. Rahmenholz gehobelt (Befestigungsleiste seitlich), 34 x 34 mm, 795 mm, 2 Stück
13. Rahmenholz gehobelt (Befestigungsleiste unten), 34 x 34 mm, 160 mm, 2 Stück
14. Alu-Winkelprofil (Innenrahmen), 35 x 20 x 2 mm, 2,3 lfm
15. Alu-Flachprofil (Außenrahmen), 40 x 2 mm, 4 lfm
16. Stonedesign Decor Chinon Sand 30 (Verblender), 2 Pakete
17. Stonedesign Fertigkleber, 1 Gebinde
18. Stonedesign Fugenmörtel antiksand, 1 Gebinde
19. Winkelverbinder, 40 x 40 x 2 mm, 2 Stück
20. Flachverbinder, ca. 40 x 80 x 2 mm, 2 Stück
21. Europa Elektroeinsetzung 5703995 (Kamineinsatz), 1 Stück
22. KFZ-Spachtelmasse, 1 Dose
23. Kreuzschlitzschrauben Senkkopf, 4 x 35, 4 Stück
24. Kreuzschlitzschrauben Senkkopf, 4 x 40, 92 Stück
25. Kreuzschlitzschrauben Senkkopf, 4 x 45, 37 Stück
26. Kreuzschlitzschrauben Senkkopf, 3,5 x 25, 26 Stück
27. Kreuzschlitzschrauben Senkkopf, 3,5 x 16, 22 Stück
28. Genius Pro Grundierung (Tiefengrund), 1 l
29. Genius Pro 2in1 Buntlack seidenmatt cremeweiss, 750 ml
30. Schrauben und Dübel für die Wandbefestigung, je 4 Stück

TIPP

Dieser Kaminumbau ist genau auf den in der Materialliste angegebenen Kamineinsatz abgestimmt, sollten Sie einen anderen Einsatz verwenden, beachten Sie die beiliegenden Einbauangaben und prüfen Sie die Maße in der Materialliste.

KAMIN

WERKZEUG

Zollstock, Bleistift, Winkel, Akkuschauber, Tauchsäge mit Führungsschiene oder Stichsäge, Tischkreissäge, Exzentrerschleifer mit 120er- und 150er-Schleifscheiben, 4- und 5-mm-Holzbohrer, Senker, Holzleim, Hammer, grobes und feines Schleifpapier, Schleifkork, zwei kleine Klemmzwingen, Metallbügelsäge, Handfeger, Fugenkelle 12 mm, Spachtel, Lackrollen, Pinsel für Tiefengrund, Wasserwaage, Behälter und Rührstab zum Anmischen der Fugenmasse, Kupferbürste, je nach Wandbeschaffenheit: Schlagbohrmaschine mit 8-mm-Steinbohrer.

HINWEIS

Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne, die benötigten Materialien zusammenzutragen. Beim Verschrauben zweier Holzteile muss das Holzteil, durch das zuerst geschraubt wird, immer vorgebohrt werden! Verwenden Sie einen Bohrer, der größer ist als der Schraubendurchmesser. Für eine bündige Oberfläche sollten alle Schraubenköpfe versenkt werden. Zum Bewegen der einzelnen Teile und zum Aufstellen des Kamins sind zwei Personen nötig. Lassen Sie den eingeschalteten Kamin niemals unbeaufsichtigt. Beachten Sie bei den jeweiligen Materialien und Geräten die Gebrauchsanweisung. Aufgrund der unterschiedlichen Schwundmaße ist es möglich, dass sich die Schraubverbindungen nach einiger Zeit abzeichnen. Die toom Baumarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.

SCHWIERIGKEITSGRAD

Leicht

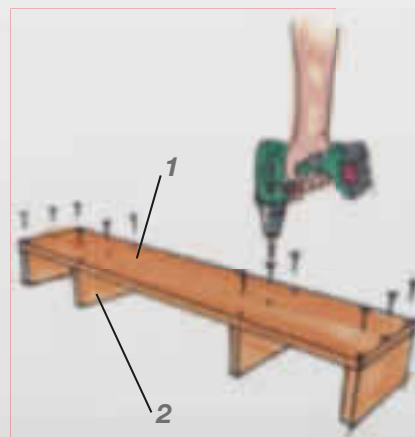
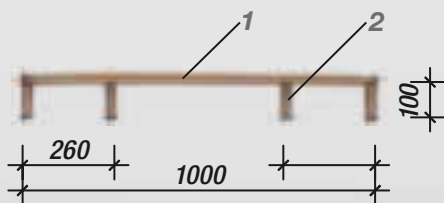
Mittel

Anspruchsvoll

ANLEITUNG

- 1 Lassen Sie sich die MDF-Platten (1-10) und die Rahmenhölzer (11-13), wie in der Materialliste angegeben, in Ihrem toom Baumarkt zuschneiden.

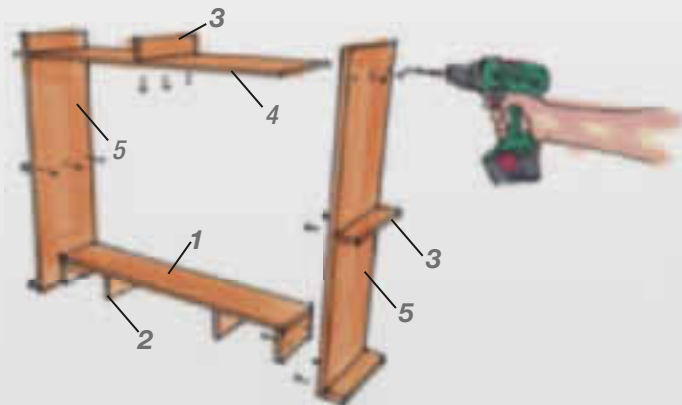
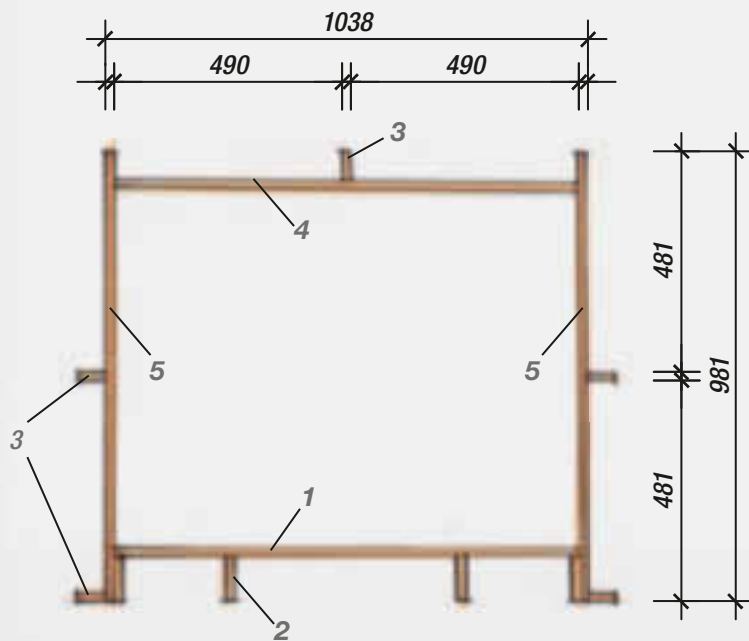
- 2 Schrauben Sie die Stützen (2) wie abgebildet mit 4 x 40er-Schrauben unter die Bodenplatte (1).



KAMIN

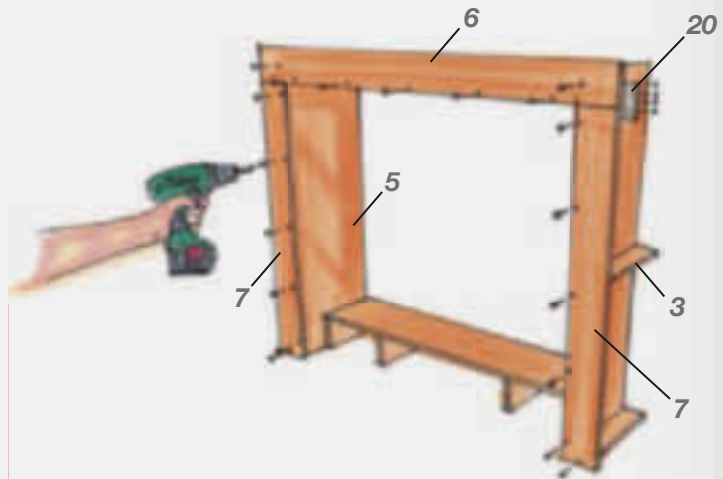
3 Sägen Sie die fünf Abstandhalter (3) mit einer Tischkreissäge auf 300x62 mm zu.

4 Schrauben Sie je zwei Abstandhalter (3) auf die Innenseiten (5) und einen Abstandhalter (3) mittig auf den Innenboden (4). Verschrauben Sie dann die Innenseiten (5) mit der Bodenplatte (1) und dem Innenboden (4). Die Bodenplatte (1) schließt hinten mit den Innenseiten (5) bündig ab. Verwenden Sie jeweils 4x40er-Schrauben. Zum Verbinden der Stützen (2) mit den Innenseiten (5) verwenden Sie 4x35er-Schrauben.

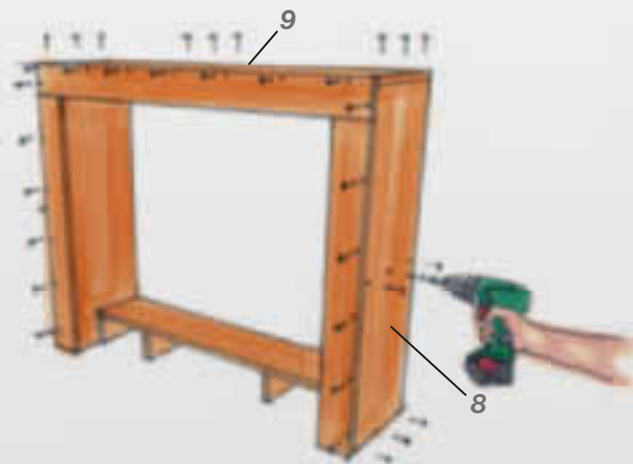


KAMIN

- 5** Schrauben Sie nun die senkrechten (7) und die waagerechte Frontblende/n (6) mit 4 x 40er-Schrauben an. Diese schließen genau bündig auf der Innenseite ab. Tragen Sie an allen Verbindungsstellen gleichmäßig Leim auf. Schrauben Sie mit 3,5 x 16er-Schrauben Flachverbinder (20) an den Verbindungsstellen zwischen den senkrechten (7) und der waagerechten Frontblende/n (6) auf.

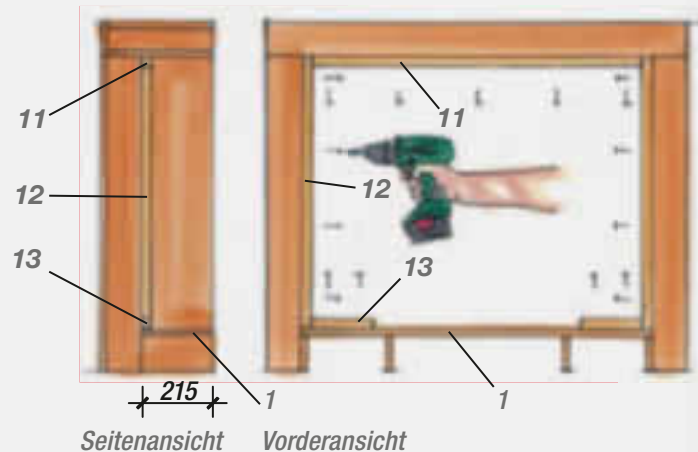


- 6** Bringen Sie nun die Außenseiten (8) an, tragen Sie auch hier wieder Leim an den Verbindungsstellen auf. Anschließend schrauben Sie den Oberboden (9) auf. Verschrauben Sie die einzelnen MDF-Platten wie abgebildet und verwenden Sie 4 x 40er-Schrauben.



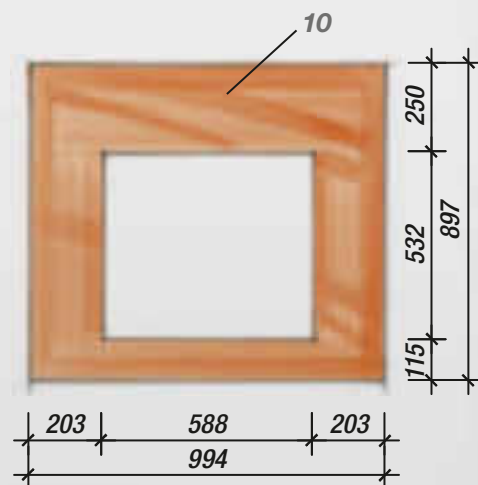
KAMIN

- 7** Bringen Sie nun die Befestigungsleisten (11–13) auf der Innenseite (1, 4 und 5) des Kamingehäuses an. Diese verlaufen auf der gleichen Ebene wie die Vorderkante der Bodenplatte (1). Verwenden Sie 4x45er-Schrauben.

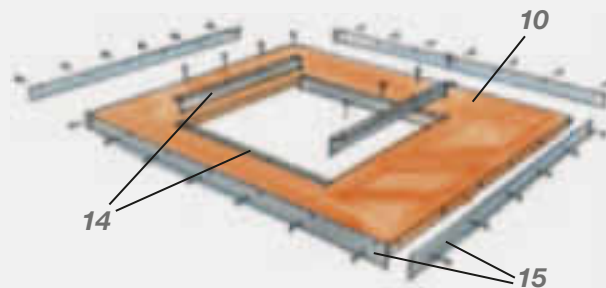


- 8** Verspachteln Sie jetzt alle Schraubenköpfe und eventuelle Unebenheiten mit KFZ-Spachtelmasse (22). Schleifen Sie die Flächen mit einem Exzentrerschleifer glatt. Verwenden Sie eine 120er- bis 150er-Körnung. Runden Sie alle Kanten mit feinem Schleifpapier und einem Schleifkork ab. Grundieren Sie jetzt das Kamingehäuse mit Genius Pro 2in1 Buntlack (29). Nach dem Trocknen schleifen Sie die lackierten Flächen mit feinem Schleifpapier nochmals glatt und tragen den Buntlack (29) ein zweites Mal auf.

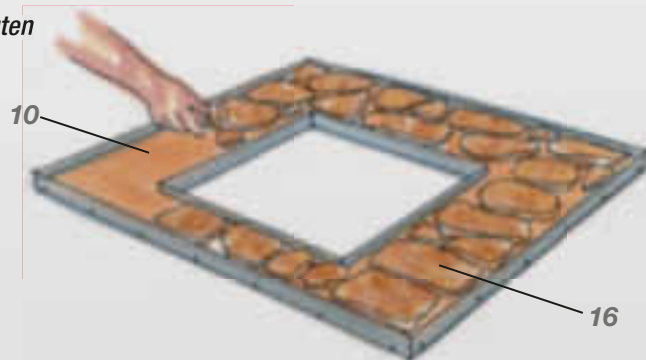
- 9** Sägen Sie nun den Ausschnitt für den Kamineinsatz (21) in die Frontplatte (10). Prüfen Sie vorher die Abmessungen des Kamineinsatzes (21) und sägen Sie den Ausschnitt umlaufend 4 mm größer aus. Das Loch muss größer sein, damit ausreichend Platz für die Alu-Schienen (14 und 15) vorhanden ist (siehe nächster Schritt).



- 10** Sägen Sie mit einer Metallbügelsäge zwei Alu-Winkelprofile (14) so ab, dass diese genau quer in den Ausschnitt der Frontplatte (10) passen (588 mm). Bohren Sie den kurzen Schenkel mit einem 4-mm-Bohrer vor und schrauben die beiden Winkelprofile (14) wie abgebildet mit 3,5x16er-Schrauben an. Der lange Schenkel steht zur Vorderseite der Frontplatte (10) heraus. Messen Sie dann den Abstand zwischen den eingeschraubten Winkelprofilen (14) und sägen dementsprechend zwei weitere Winkelprofile (14) ab. Schrauben Sie diese wie abgebildet an. Um den umlaufenden Rahmen herzustellen, sägen Sie zunächst zwei Alu-Flachprofile (15) entsprechend der Breite der Frontplatte (10) ab. Schrauben Sie die Flachprofile (15) mit 3,5x25er-Schrauben so an, dass diese mit der Rückseite der Frontplatte (10) bündig abschließen. Messen Sie dann die Höhe der Frontplatte (10) inklusive der angeschraubten Flachprofile (15), sägen Sie entsprechend zwei Flachprofile (15) ab und schrauben diese wie abgebildet an.

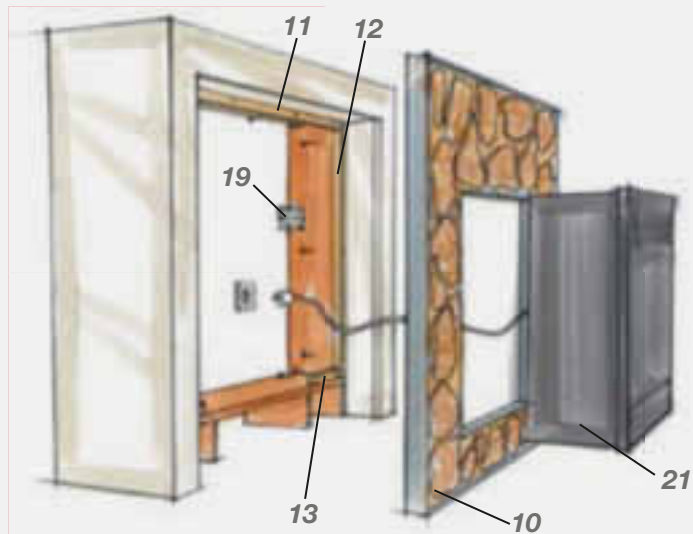


- 11** Grundieren Sie die Vorderseite der Frontplatte (10) mit Tiefengrund (28), damit der Fertigkleber (17) später gut haftet. Legen Sie dann die Verblender (16) auf der Frontplatte (10) aus, sodass sich eine Fugenbreite von ca. 15 bis 35 mm ergibt. Wenn Sie die Verblender (16) zerkleinern möchten, schlagen Sie mit einem Hammer auf die Rückseite. Um die Verblender (16) gerade abzuschneiden, benötigen Sie einen Winkelschleifer mit einer Steinscheibe. Wenn Sie die Verblender (16) verteilt haben, kleben Sie einen nach dem anderen mit dem Fertigkleber (17) an. Um eine gute Haftung zu erreichen, reiben Sie zwei Verblender (16) mit der Rückseite gegeneinander, um den dünnen Zementfilm zu entfernen. Reinigen Sie die Stelle der Frontplatte (10) mit einem Handfeger oder einer Bürste, tragen auf der Rückseite des Verblenders (16) genügend Kleber (17) auf und pressen den Verblender (16) auf der Frontplatte (10) an. Nach ca. 24 Stunden verfugen Sie die Fläche mit dem Fugenmörtel (18). Lassen Sie die Fugen ca. 10 bis 20 Minuten antrocknen und arbeiten dann mit einem Fugeisen nach. Nach dem Trocknen fegen Sie die Fläche mit einem Handfeger kräftig ab.



KAMIN

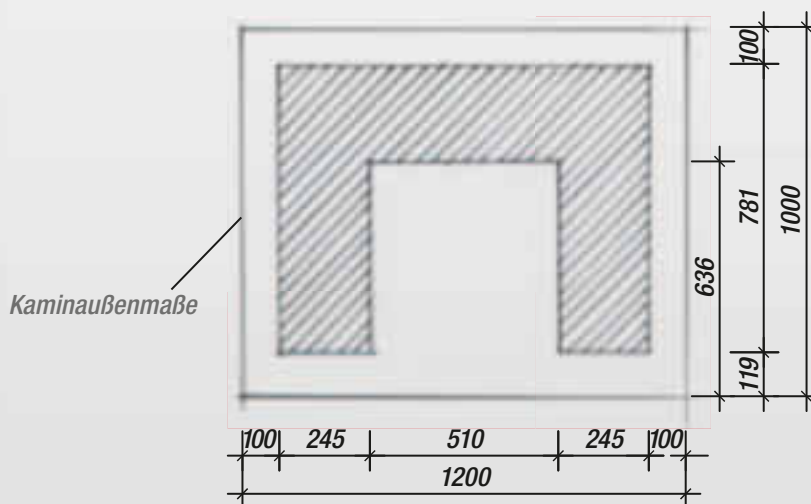
- 12** Stellen Sie jetzt die Frontplatte (10) in das Kamingehäuse. Damit die lackierten Innenseiten dabei nicht beschädigt werden, halten Sie Pappe oder Papier dazwischen. Schrauben Sie die Frontplatte (10) von hinten durch die Befestigungsleisten (11, 12 und 13) an. Verwenden Sie 4 x 45er-Schrauben. Stellen Sie nun das Kamingehäuse an seine Position und schrauben es mit Winkelverbindern (19) an der Wand fest, lassen Sie einen kleinen Abstand von ca. 3–5 mm zur Wand, damit die Luft zirkulieren kann. Verwenden Sie 3,5 x 16er-Schrauben und Dübel je nach Wandbeschaffenheit. Zum Schluss stellen Sie den Kamineinsatz (21) einfach in das Gehäuse, sodass es vorne ungefähr bündig abschließt.



FERTIG!

HINWEIS:

Damit Sie den Kamin problemlos an den elektrischen Strom anschließen können, muss sich innerhalb des schraffierten Bereichs eine Steckdose befinden.



Weitere Selbstbau-Ideen im Baumarkt und unter www.toom-baumarkt.de